

Hohe Ehrungen bei Feuerwehr Grebendorf

Neuwahl: Wehrführer Schüttemeyer und Vorsitzender Hehling in ihren Ämtern bestätigt.

Mit einer der höchsten Ehrung der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber, wurde Peter Schneider für sein 30jähriges Engagement in der Grebendorfer Jugendwehr, ausgezeichnet. Mit fünf Jahren als stellvertretender Jugendwart und 25 Jahren als Jugendwart sorgte er über Jahre dafür, dass Nachwuchsmangel in der Grebendorfer Wehr ein Fremdwort ist. Unter Schneiders Jugendarbeit geformt und zehn Jahre neben ihm als stellvertretende Jugendwartin agiert, hat Kerstin Ackermann weitere fünf Jahre als stellvertretende Vereinsvorsitzende wertvolle Vorstandsarbeit geleistet. Deshalb wurde ihr die St. Florians Medaille in Bronze des Kurhessisch – Waldeckischen Feuerwehrverbandes verliehen.



Neuwahlen

Mit überwältigender Mehrheit wurde der Vorsitzende Matthias Hehling in seinem Amt bestätigt. Sein Bericht zeigte nicht nur die Aktivitäten des vergangenen Jahres auf, hier sei die Gründung der Kinderfeuerwehr genannt. Im vergangenen Jahr wurde auch, die mit Planung und Durchführung zwei Jahre andauernde Beschaffung von Diensthemden, Poloshirts und Soft – Shell Jacken, alle versehen mit einem neuen Vereinswappen, zum Abschluss gebracht. Er zog ein Resümee seiner Amtszeit. In diese Periode zählt auch die Beitragsanpassung, die Neufassung der Vereinssatzung und die damit verbundene Erlangung der Gemeinnützigkeit, die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „MachMitMensch“, und viele andere Aktivitäten rund um das Wohl der Mitglieder und des Dorfes. Auch war er in den vergangenen fünf Jahren unermüdlich unterwegs, Sponsoren für die Feuerwehr zu finden. Vertreten wird er in Zukunft von Kevin Wickenträger, der das Amt von Kerstin Ackermann übernimmt. Wiedergewählt wurde ebenfalls Wehrführer Andreas Schüttemeyer, den die Aktiven mit Einstimmigkeit ihr Vertrauen aussprachen. Er wünschte sich in seinem Bericht zwei gleichberechtigte Stellvertreter, dass aber im Augenblick die Satzung der Feuerwehren Meinhard nicht zulässt. In der Einleitung ging er auf den Spagat zwischen Tradition und Moderne ein, den die Feuerwehr zu bewältigen habe. „Aber wir sollten nicht zu oft zurückblicken, sondern uns in die Zukunft orientieren.“, so Schüttemeyer. Mit zu Zeit 35 aktiven Kameraden, einer sehr gut funktionierenden Jugendwehr und einer neugegründeten Kinderfeuerwehr ist die Feuerwehr Grebendorf gut aufgestellt. Besonders erfreute ihn das gute Abschneiden der Wettkampfgruppe, die erstmalig mit einer Gruppe und einer Staffele startete. Unterstützt von Kameraden aus Jestädt und Schwebda belegten sie den achten (Gruppe), bzw. vierten Platz (Staffel). Ihm zur Seite wurde Marcel Kluge gewählt, der als stellvertretender Wehrführer Wolfgang Hellwig folgt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden die Gerätewarte Helmut Liewald und Jörg Böttner und die Kassierer Martin Schwarzer und Norbert Kristen. Schriftführer Thomas Menthe führt weiterhin die Feder. Ihn zu Seite steht ab sofort Patrick Hehling, der das Amt des stellvertretenden Schriftführers von Ralf Wiesmann übernahm.

Die Kinderfeuerwehrwarte Niklas Manegold und Nils Henke führten im vollen, großen Sitzungssaal des Feuerwehrgerätehauses visuell eindrucksvoll das Gründungsjahr vor. Mit zurzeit zwölf Kindern die inzwischen schon, dank Sponsoren, mit einheitlich „Einsatzkleidung“ ausgestattet sind, ist das erste Jahr in den Augen der Verantwortlichen mehr als zufriedenstellend verlaufen. Eine offizielle Ernennung erhielten die Betreuerinnen Ellen Fusch und Anke Bau. Da in der Jugendwehr intern die Nachfolge Peter Schneiders diskutiert und sich geeinigt wurde, ernannte Wehrführer Schüttemeyer Marvin Schneider zum Nachfolger seines Vaters und Lukas Degenhardt als sein Vertreter. Er tritt die Nachfolge von Niklas Manegold an, der in Zukunft die Kinderfeuerwehr leitet.

Ebenfalls in ihrer Abteilung wählten bereits im letzten Jahr die Kameraden der Alters – und Ehrenabteilung ihren Sprecher und seinen Vertreter. Grebendorfs Feuerwurgestein Rudi Schneider wird von Reinhard Strauß unterstützt. Sie übernehmen das Amt von Karl Heinz Beckmann und Konrad Rost.

Beförderungen und Ehrungen

Verantwortung bei Einsätzen und im Ausbildungsdienst übernimmt Marcel Kluge, der zum Oberlöschmeister befördert wurde. Nils Henke ist ab sofort Oberfeuerwehrmann und Feuerwehrmann darf sich Lukas Degenhardt in Zukunft nennen. Die Plakette des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze wurde an Christian Menthe für 25jährige, aktive Dienstzeit verliehen. Weitere Ehrungen sprach Bürgermeister Brill zu 70 -, 40 -, und 25jähriger Vereinszugehörigkeit aus – siehe Kasten. Wohlwollende Blicke erntete er für sein Grußwort, als er anmerkte, dass die Bürger allen Kameraden mal ein „Danke“ zurufen sollten. Denn nicht nur in Sachen Brandschutz und technische Hilfeleistung ist die Feuerwehr zur Stelle, auch bei vielen freiwilligen Einsätzen innerhalb des Dorfes, z. B. beim Freiwilligentag.

Gemeindebrandinspektor Björn Reichelt freute sich über den hohen Ausbildungsstand der Wehrmänner. Neun Lehrgänge, darunter zwei äußerst zeitintensive Truppführerausbildungen wurden erfolgreich absolviert. Auch mit den Installationen stationärer Anlagen innerhalb des Gerätehauses konnte eine weitere Hürde in Sachen Digitalfunk erklommen werden, so Reichelt.

Im Anschluss der Versammlung verbrachten die Kameraden noch ein paar fröhliche Stunden im Gerätehaus und feierten sich ein wenig selbst.

Bild 1 (klein)

Scheidender Jugendwart und Träger der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) in Silber – Peter Schneider. Im Hintergrund stellvertretender Gemeindebrandinspektor Benjamin Jahn.



Bild 2: Gruppenbild mit allen Beförderten und Geehrten, eingerahmt von Wehrführer Andreas Schüttemeyer und Vorsitzendem Matthias Hehling.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Für 70jährige Mitgliedschaft:

Willi Schöbler

Für 60jährige Mitgliedschaft:

Egon Buchbach, August Stützer, Günter Klebe

Für 40jährige Mitgliedschaft:

Renate Schuler, Erwin Münscher, Günter Jacob, Dr. Helmut Kapinsky, Gustav Herold, Dieter Schönberg, Günter Hagelgans, Dieter Kunze, Edgar Martin, Karl Otto Schöbler, Günter Wiesel, Helmut Jakal, Gerhard Strieb, Jürgen Kolbe

Für 25jährige Mitgliedschaft:

Lia Humpf, Karin Zinngrebe, Edda Seidemann, Monika Stotz, Andreas Seroka, Hubert Hamschmidt, Hermann Kaulfuß, Manfred Brandau, Heinz Egermann, Peter Langhammer, Hartmut Rolicz, Uwe Schmidt, Pfarrer i.R. Stefan Ander, Alwin Degenhardt, Heinrich Keller, Andreas Hellwig, Jörg Imm, Peter Schwendt, Uwe Bachmann, Rudolf Klement.